



Arbeitsplan und Fortschrittsberichterstattung 2025

Stand: 21. März 2025

EITI Standard 2023: [EITI Standard 2023 | EITI](#)

Requirement Work Plan: [en_eiti_gn_1.5.pdf](#)

Inhalt

Inhalt	1
I. Überblick	1
Einführung	1
Aufbau des Arbeitsplans mit Fortschrittsberichterstattung 2025	2
Aktivitätenplan 2025	3
II. D-EITI Arbeitsplan 2025	5
1. Ziel: Bericht	5
2. Ziel: Diskussion	12
zum Rohstoffsektor	12
3. Ziel: Mehrwert der D-EITI und Harmonisierung mit BilRUG	17
4. Ziel: Dauerhafte	22
Umsetzung und öffentliche Relevanz	22
5. Ziel: Erfahrungen weitergeben	27
6. Ziel: Glaubwürdigkeit	30
7. Ziel: EITI als globaler Standard	33
III. Kosten der D-EITI Umsetzung 2025	36

I. Überblick

Einführung

Die Multi-Stakeholder-Gruppe (MSG) für die EITI Umsetzung in Deutschland (D-EITI) ist laut [EITI 2023 Standardanforderung 1.5](#) dazu verpflichtet, einen Arbeitsplan zu erstellen.

Der vorliegende Arbeitsplan enthält alle geplanten Aktivitäten der D-EITI für das Jahr 2025 (ggf. darüber hinaus) und wird unterjährig aktualisiert. Darüber hinaus hält das Dokument den Fortschritt der Umsetzung der EITI aus dem Vorjahr fest und bewertet diesen.

Der Arbeitsplan wird von der gesamten MSG abgenommen und der Öffentlichkeit über <https://d-eiti.de> Einsicht gegeben. Damit erfüllt die MSG und das nationale Sekretariat ihre Rechenschaftspflicht gegenüber ihren weiteren Interessengruppen.

Über das [Kontaktformular](#) auf der D-EITI Website können Interessierte Vorschläge zum Arbeitsplan sowie zum D-EITI Prozess einbringen. Des Weiteren können über die Netzwerke der Mitglieder der MSG weitere Interessensgruppen des deutschen Rohstoffsektors ihre Anregungen einbringen. Die in der Geschäftsordnung festgelegte Möglichkeit für virtuelle und hybride Austauschformate für Arbeitsgruppentreffen und Sitzungen der MSG verbessern neben Präsenzsitzungen die Beteiligungsmöglichkeiten. Mehr Informationen zu den Beteiligungsmöglichkeiten an der MSG als transparentes Gremium sind auf d-eiti.de verfügbar.

Die D-EITI MSG diskutiert jährlich im Rahmen von MSG-Sitzungen und unter Einbeziehung der nationalen Prioritäten des Rohstoffsektors sowie der internationalen Zusammenarbeit über die strategische Ausrichtung für die Umsetzung der EITI in Deutschland. Dabei werden die aktuellen Debatten des Rohstoffsektors, die beispielsweise in den Medien, in Publikationen/Studien von Verbänden und Behörden sowie auf themenbezogene Veranstaltungen geführt werden, berücksichtigt. Der Arbeitsplan enthält Aktivitäten, die aus dieser Befassung vereinbart werden.

2024 wurde die D-EITI mit insgesamt 89 von 100 Punkten mit einem High-Score validiert. Im internationalen Vergleich gehört Deutschland zu den 10 von über 50 umsetzenden Ländern, die den EITI Standard mit hoher Qualität kontinuierlich umsetzen. Der [finale Validierungsbericht](#) identifiziert weitere Bereiche, in denen sich die D-EITI noch weiterentwickeln kann. Aktivitäten zur Umsetzung der Validierungsergebnisse sowie der verpflichtenden Standardänderungen, die sich aus dem EITI Standard 2023 ergeben, werden in dieses Dokument aufgenommen.

Der vorliegende Arbeitsplan 2025 im Januar 2025 erstellt und unterjährig geprüft und aktualisiert.

Hinweis: Das vorliegende Dokument ermöglicht das dynamische Springen zwischen einzelnen Zielen und ihren Aktivitäten. Bitte klicken sich dazu, jeweils kombiniert mit der „Strg“-Taste, auf den Hyperlink „voriges/nächstes Ziel“.

Aufbau des Arbeitsplans mit Fortschrittsberichterstattung 2025

Das Dokument besteht aus drei Teilen. Der **erste Teil** zeigt eine **Übersicht** über die Aktivitäten, den jeweiligen Bearbeitungsstand in Prozent.

Der **zweite Teil** zeigt den **aktuellen Arbeitsplan**. Darin wird die Umsetzung der Ziele aus dem Vorjahr evaluiert und bei Bedarf werden daraus Anpassungen für den aktuellen Arbeitsplan 2025 abgeleitet. Darauf folgt jeweils die Liste der Aktivitäten für 2025, die den folgenden, von der D-EITI MSG definierten nationalen Zielen für die Umsetzung der EITI in Deutschland, zugeordnet sind:



1. Bericht: Eine fristgerechte und für die breite Öffentlichkeit verständliche und zugängliche Berichterstattung zu gewährleisten, die auf einem transparenten, offenen und innovativen EITI-Prozess in Deutschland basiert.



2. Breite Diskussion zum Rohstoffsektor: Die Aufbereitung von Kontextinformationen über den deutschen Rohstoffsektor zur Förderung einer breiten rohstoffpolitischen Diskussion, die auch Aspekte der Nachhaltigkeit (Wirtschaft, Umwelt und Soziales) beinhaltet.



3. Mehrwert der D-EITI und Harmonisierung mit BiIRUG: Eine schrittweise auszubauende, nachvollziehbare und verhältnismäßige Berichterstattung an die Bevölkerung zu erreichen, die dem EITI-Standard entspricht, und mit den EU Bilanz- und Transparenzrichtlinien harmonisiert. Gleichzeitig soll ein Mehrwert geschaffen werden.



4. EITI als globaler Standard: Einen Beitrag zur Weiterentwicklung des EITI-Standards, seiner Anwendung und Akzeptanz als tatsächlich globalen Standard zu leisten, um das weltweite Streben nach Transparenz und Rechenschaftspflicht und den Kampf gegen Korruption im Zusammenhang mit Rohstoffgeschäften zu unterstützen.



5. Erfahrungen weitergeben: Erfahrungen aus dem Multi-Stakeholder-Prozess weiterzugeben, insbesondere in Bezug auf demokratische Teilhabe, Bürgernähe und Wissensvernetzung, sowie aus der EITI-Umsetzung in einem föderalen Land.



6. Dauerhafte und öffentliche Relevanz: Die dauerhafte Umsetzung der D-EITI mit dem vorgesehenen Multi-Stakeholder-Modell sicherzustellen und durch den Aufbau von Kapazitäten eine breite Diskussion in der Bevölkerung zu ermöglichen.



7. Glaubwürdigkeit: Die Glaubwürdigkeit Deutschlands bei der politischen und finanziellen Unterstützung der EITI deutlich zu erhöhen

Der **dritte Teil** gibt gemäß EITI Standard 2023 eine Übersicht zu den Kosten der D-EITI Umsetzung.

Aktivitätenplan 2025

Ziele und Indikatoren	Anzahl Aktivitäten	Anzahl aktuell erfüllter Aktivitäten	Bearbeitungs-stand in %
1. Bericht - Eine fristgerechte und für die breite Öffentlichkeit verständliche und zugängliche Berichterstattung zu gewährleisten, die auf einem transparenten, offenen und innovativen EITI-Prozess in Deutschland basiert	19	9	47%
1.1. Fristgerechte Berichterstattung			
1.2. Innovativer Prozess - Zusätzliche Themen, die nicht vom Standard abgedeckt sind und Relevanz in der öffentlichen Debatte besitzen			
1.3. Transparenter Prozess - Die Protokolle der MSG-Sitzungen sind öffentlich einsehbar			
1.4. Verständlicher Bericht - Der Bericht liegt in unterschiedlichen Berichtsformaten vor, wie: Berichtsportal, Flyer, Factsheet			
2. Diskussion zum Rohstoffsektor - Die Aufbereitung von Kontextinformationen über den deutschen Rohstoffsektor zur Förderung einer breiten rohstoffpolitischen Diskussion, die auch Aspekte der Nachhaltigkeit (Wirtschaft, Umwelt und Soziales) beinhaltet.	8	8	100%
2.1. Förderung einer breiten rohstoffpolitischen Diskussion - Die MSG diskutiert mind. 1x jährlich - Grundlagen sind z.B. D-EITI als Thema von Veranstaltungen, Nennung von D-EITI in den Medien, Aufrufe von rohstofftransparenz.de, d-eiti.de, LinkedIn, Twitter			
2.2. Aspekte der Nachhaltigkeit sind im Kontextbericht enthalten			
3. Mehrwert der D-EITI und Harmonisierung mit BilRUG - Eine schrittweise auszubauende, nachvollziehbare und verhältnismäßige Berichterstattung an die Bevölkerung, die dem EITI-Standard entspricht, Abgleich mit den EU-Bilanz- und Transparenzrichtlinien	10	5	50%
3.1. Die MSG diskutiert in einer MSG-Sitzung pro Jahr den Aufwand und den Mehrwert der D-EITI (insb. gegenüber BilRUG), mit dem Ziel, sinnvoll mehr Informationen abzubilden. Die MSG nimmt ggf. Anpassungen in der Umsetzung vor.			
3.2. Vergleich - welche Unternehmen haben unter D-EITI berichtet, welche unter BilRUG? Die Berichterstattung der Unternehmen für den D-EITI Zahlungsabgleich wurde erleichtert.			

<p>4. EITI als globaler Standard - Beitrag zur Weiterentwicklung des EITI-Standards, seiner Anwendung und Akzeptanz als tatsächlich globalen Standard zu leisten, um das weltweite Streben nach Transparenz und Rechenschaftspflicht und den Kampf gegen Korruption im Zusammenhang mit Rohstoffgeschäften zu unterstützen.</p>	6	6	100%
<p>4.1. Weiterentwicklung des Standards - Deutschland geht in seiner Berichterstattung über den Standard hinaus.</p>			
<p>4.2. Akzeptanz als globaler Standard</p>			
<p>5. Erfahrungen weitergeben - Erfahrungen aus dem Multi-Stakeholder-Prozess weiterzugeben, insbesondere in Bezug auf demokratische Teilhabe, Bürgernähe und Wissensvernetzung, sowie aus der EITI-Umsetzung in einem föderalen Land.</p>	5	5	100%
<p>6. Die Glaubwürdigkeit Deutschlands bei der politischen und finanziellen Unterstützung der EITI erhöhen.</p>	4	3	75%
<p>7. Die lfd. Umsetzung der D-EITI mit dem vorgesehenen Multi-Stakeholder-Modell sicherstellen und durch den Aufbau von Kapazitäten eine breite Diskussion in der Bevölkerung ermöglichen.</p>	4	4	100%
<p>7.1 Dauerhafte Umsetzung des MSG-Modells - D-EITI setzt EITI-Mainstreaming für den Kontextbericht um; Die Stakeholder-Gruppen beteiligen sich dauerhaft an D-EITI.</p>			
<p>1.2. Aufbau von Kapazitäten für eine breite Diskussion in der Bevölkerung</p>			

II. D-EITI Arbeitsplan 2025

1. Ziel: Bericht

Eine fristgerechte und für die breite Öffentlichkeit verständliche und zugängliche Berichterstattung zu gewährleisten, die auf einem transparenten, offenen und innovativen EITI-Prozess in Deutschland basiert.

Teilziel 1.1: Fristgerechte Berichterstattung

Indikator: Siebte D-EITI-Berichterstattung veröffentlicht.

Fortschrittsbericht (annual progress review) 2024:

Die Berichterstattung zur 7. D-EITI Berichterstattung wurde stufenweise auf dem D-EITI Berichtsportaal über das Jahr 2024 verteilt veröffentlicht. Die vollständige Berichterstattung war fristgerecht am 19.12.2024 auf der D-EITI Website öffentlich verfügbar und wurde an das internationale EITI-Sekretariat gesendet. Alle Offenlegungspflichten gemäß EITI Standard 2019, inklusive der Offenlegung von Zahlungsdaten der an D-EITI teilnehmenden Unternehmen, wurden erfüllt. Die Qualitätssicherung der Ordnungsmäßigkeit von Zahlungsströmen wurde auf Basis des zweistufigen, risikobasierten Ansatzes durchgeführt und veröffentlicht. Die freiwillige Berichterstattung wird Anfang 2025 ergänzend veröffentlicht. Alle Berichtsinhalte werden auf Deutsch und Englisch online zur Verfügung gestellt. Eine Kurzversion, die die zentralen Aussagen der Berichterstattung zusammenfasst, wird Anfang 2025 auf Deutsch und Englisch veröffentlicht.

Teilziel 1.2: Innovativer Prozess

Indikator: Zusätzliche Themen, die nicht vom Standard abgedeckt sind und Relevanz in der öffentlichen Debatte besitzen, werden in den Bericht aufgenommen.

Fortschrittsbericht (annual progress review) 2024:

Die MSG hat für die siebte D-EITI Berichterstattung beschlossen, das Kapitel „Auswirkungen der Energiewende und des Strukturwandels auf die Rohstoffförderung in Deutschland“ der besonderen Relevanz umfangreich umzuarbeiten. Dabei entschied sich die MSG, das Thema Geothermie und Wärmeplanung im Sinne der strategischen Weiterentwicklung der Berichterstattung und aufgrund der besonderen Relevanz in der öffentlichen Debatte aufzunehmen.

Bei der sukzessiven Aktualisierung der Berichterstattung wurden alle verpflichtenden Standardänderungen und Validierungsergebnisse von der MSG geprüft und möglichst umgesetzt. Die Bearbeitung der noch offenen verpflichtenden Standardänderungen und Validierungsergebnisse wird 2025 fortgeführt (siehe [Prüfdokument Standardänderungen und Validierungsempfehlungen](#)).

Teilziel 1.3: Transparenter Prozess

Indikator: Die Protokolle der MSG-Sitzungen sind öffentlich einsehbar.

Fortschrittsbericht (annual progress review) 2024:

Die [Protokolle und Agenden](#) aller MSG-Sitzungen sowie von der MSG erarbeitete Konzepte und Strategien sind auf der D-EITI Website öffentlich einsehbar.

Teilziel 1.4: Verständlicher Bericht

Indikator: Der Bericht liegt in unterschiedlichen Berichtsformaten vor, wie: Berichtportal, Kurzversion, Flyer, Factsheet.

Fortschrittsbericht (annual progress review) 2024:

Die MSG konzentrierte sich auf die Aktualisierung der Daten, die Umsetzung des EITI-Standard 2023 und der Validierungsergebnisse in der Berichterstattung. Die MSG beschloss zum Jahresanfang, die siebte D-EITI Berichterstattung und - sofern verfügbar - aktuellere Daten als die des Berichtsjahres 2022 auf dem Berichtportal zu veröffentlichen. Das Berichtportal www.rohstofftransparenz.de wurde entsprechend laufend aktualisiert. Wo verfügbar, wurden bereits Daten aus dem Berichtsjahr 2023 veröffentlicht. Ein neuer Dienstleister wurde beauftragt, um die D-EITI Webseite und das Berichtportal zusammenzuführen, zu modernisieren und grundlegend umzugestalten. Der Launch erfolgt im ersten Quartal 2025.

Einschätzung zur Zielerreichung 2024:

Die Aktivitäten wurden weitestgehend erfüllt und führten damit zur Zielerreichung der im Einzelnen im Arbeitsplan aufgeführten Ziele und Unterziele. Die noch nicht erfüllten Aktivitäten befinden sich in der Bearbeitung.

Anzahl der Aktivitäten in 2024	Erfüllte Aktivitäten in 2024	Bearbeitungsstand
22	18	82%

Aktivitäten 2025 – Ziel 1

Lfd. Nr.	Aktivitäten	Statuskommentar Stand: März 2025	Verantwortlich K: Koordinierung D: Durchführung E: Entscheidung AG: Arbeitsgruppe	Zeitpunkt der Beschlussfassung (Planung)	Zeitspanne der Umsetzung	Bezug zu Anforderung im EITI-Standard 2023 und D-EITI Dokumenten	Monitoring:
							Offen
							In Arbeit
							Laufend
							Erledigt
Teilziel 1.1 – Fristgerechte Berichterstattung							
<i>Indikator: Achte D-EITI-Berichterstattung veröffentlicht.</i>							
1	Die MSG diskutiert und beschließt, welche Zahlungsströme für den 8., 9. und ggf. 10. Berichtszyklus offengelegt werden sollen. Der UV wird mehrjährig ausgeschrieben für zwei Berichtszyklen mit der Option, um ein weiteres Jahr zu verlängern.	Die Zahlungsdaten für 2022 konnten noch im Auftrag des 6. Berichtszyklus erhoben und qualitätsgesichert werden. ToR des UV, inklusive definierter Zahlungsströme, am 4.7.2024 von der MSG verabschiedet.	MSG (D); D-EITI-Sekretariat (K); MSG (E)	3. Quartal 2024, Beschluss im Rahmen der Leistungsbeschreibung UV	3. Quartal 2024	EITI-Anforderung 4.1	
2	Die MSG diskutiert und beschließt, welche Sektoren im 8. Berichtszyklus (und ggf. in darauffolgenden) abgebildet werden sollen.	ToR des UV, inklusive definierter Zahlungsströme, am 4.7.2024 von der MSG verabschiedet.	MSG (D); D-EITI-Sekretariat (K); MSG (E)	3. Quartal 2024, Beschluss im Rahmen der Leistungsbeschreibung UV	3. Quartal 2024	EITI-Anforderung 4.1	
3	UV-Beauftragung ab 8. Berichtszyklus	Vertrag beginnt am xx.2025. Die Vertragslaufzeit umfasst zwei Jahre mit der Option, um ein Jahr zu verlängern.	MSG (D); D-EITI-Sekretariat (E)		1./2. Quartal 2025	EITI-Anforderungen 4	
4	Die MSG erarbeitet Aktualisierungen für den Kontextteil des 8. Berichtszyklus	Im Januar 2025 wurden mit Kapitel 7.4 und 9 die ersten Aktualisierungen eingeleitet. Der Prozess zur	MSG (D); D-EITI-Sekretariat (K); MSG (E)	ganzjährig	ganzjährig, spätestens im 3. und 4.	EITI-Anforderungen 2-6	

		Aktualisierung wird auf der 31. MSG-Sitzung am 26.3.2025 vorgestellt.			Quartal 2024		
5	Die MSG prüft, ob sich die geltenden gesetzlichen Voraussetzungen zur Veröffentlichung der Liste nicht berichtender Unternehmen geändert haben.	Der vorauss. ab März 2025 beauftragte UV prüft, ob alle identifizierten Unternehmen mit wesentlichen Zahlungen berichten.	MSG (E), UV (D)	3. Quartal 2024, Beschluss im Rahmen der Leistungsbeschreibung UV	3. Quartal 2024	EITI-Anforderungen 4	
6	Die MSG prüft staatliche Beteiligungen im Rohstoffsektor, im Hinblick auf die Anwendbarkeit der Anforderungen 2.6 und 6.2.	Der UV prüft und legt der MSG seinen Befund zum Beschluss vor.	MSG (E), UV (D)	3. Quartal 2024, Beschluss im Rahmen der Leistungsbeschreibung UV	3. Quartal 2024	EITI-Anforderungen 2.6 und 6.2; entsprechend Empfehlung aus Validierung	
7	Die MSG stellt die Veröffentlichung von Bergbaulizenzen über eine jährliche Regelabfrage bei den Bergämtern der Bundesländer sicher.		D-EITI Sekretariat (D), BMWK (D)		Jährlich ab 1. Quartal 2025	EITI Anforderungen 2.2, 2.3, 2.4	
7a	Die MSG überarbeitet die jährliche Regelabfrage bei den Bergämtern mit dem Ziel der Harmonisierung und Aufwandsreduzierung.		D-EITI Sekretariat (K), BMWK (D)		4. Quartal 2024	EITI Anforderungen 2.2, 2.3, 2.4	
7b	Die MSG fragt die Pläne der Regierung zur freien und elektronischen Bereitstellung der Koordinaten/Angaben zur Fläche und Lage von Bergbauberechtigungen ab.	Im Rahmen der Excel-Liste zu den Bergbauberechtigungen bzw. im Rahmen von Kapitel 3.	D-EITI Sekretariat (K), BMWK (D)		2. bis 3. Quartal 2025	EITI Anforderungen 2.3	
8	Die MSG verfolgt die Entwicklungen im Nachgang des Urteils des Europäischen Gerichtshofs	Die Bestandsaufnahme zur Umsetzung der Anforderung 2.5 in europäischen EITI Ländern wurde von der	MSG (E)			EITI Anforderung 2.5	

	vom 22. November 2022 (Az. C-37/20, C-601/20) und prüft ggf. notwendige Anpassungen bezüglich der Umsetzung der Anforderung 2.5 Wirtschaftlich Berechtigte.	MSG geprüft. Zusätzlich wird der aktuelle Stand beim BMF erfragt. Transparency International hat alle Eintragungen der D-EITI Unternehmen im Transparenzregister abgefragt und wird die MSG über die Auskunftserfahrungen auf der 31. MSG-Sitzung am 26.3.25 informieren.					
9	Die MSG setzt die Neuerungen des EITI Standards 2023 und die Validierungsergebnisse schrittweise um.	Parallel zur Aktualisierung der Kontextberichterstattung setzt die MSG 2025 die noch offenen Standardänderungen um.	MSG; D-EITI Sekretariat	ganzjährig	ab 1. Quartal 2025	Alle neuen/aktualisierten Anforderungen des EITI Standards 2023	
10	Die MSG diskutiert, wie die Ziele des Arbeitsplans stärker mit den nationalen Prioritäten zu verknüpft werden können. Dadurch soll die Bedeutung der EITI Umsetzung in Deutschland hervorgehoben und die Umsetzung der Anforderung 1.5 gestärkt werden.	Das D-EITI Sekretariat erarbeitet nach der ersten ordentlichen MSG-Sitzung des Jahres am 26. März 25 einen entsprechenden Vorschlag und legt diesen der MSG zur Diskussion vor.	D-EITI Sekretariat (D), MSG (E)	(3. Quartal 2025)	3. Quartal 2025	EITI Anforderung 1.5	

Teilziel 1.2 – Innovativer Prozess

Indikator: Zusätzliche Themen, die nicht vom Standard abgedeckt sind und Relevanz in der öffentlichen Debatte besitzen, werden in den Bericht aufgenommen.

11	Die MSG diskutiert, ob/welche (zusätzlichen) Inhalte in welcher Form in die 8.	MSG diskutiert (zusätzliche) Inhalte auf der Auftaktsitzung der MSG für das Jahr 2025 am 26. März 2025 und im Rahmen der	MSG (D); D-EITI-Sekretariat (K); MSG (E)		1. Quartal 2025	EITI-Anforderungen 2-6	
----	--	--	--	--	-----------------	------------------------	--

	Berichterstattung aufgenommen werden sollen.	Aktualisierung der Kontextberichterstattung.					
12	Die MSG diskutiert und beschließt die Aktualisierung von Sonderkapiteln.	Beschluss von Kap. 7.4 und 9 vorauss. auf der 31. MSG-Sitzung.	MSG (D); D-EITI-Sekretariat (K); MSG (E)	(1. Quartal 2025)	1./2. Quartal 2025	EITI-Anforderungen 2-6	
13	Die MSG diskutiert und beschließt das Verfahren zur Qualitätssicherung von Daten als Beitrag zu einem innovativen Prozess.		MSG (E)	(3. Quartal 2025)	3./ 4. Quartal 2025	EITI-Anforderung 4.9	

Teilziel 1.3 – Transparenter Prozess

Indikator: Die Protokolle der MSG-Sitzungen sind öffentlich einsehbar.

14	Die Protokolle der MSG werden auf der D-EITI-Webseite veröffentlicht.	Alle Protokolle der MSG-Sitzungen werden im Anschluss an die Sitzungen veröffentlicht.	D-EITI-Sekretariat (D)		laufend	EITI-Anforderung 1.4	
15	Die Kosten der Aktivitäten der D-EITI Umsetzung werden soweit verfügbar im Arbeitsplan aufgeführt.		MSG (E), D-EITI-Sekretariat (D)		laufend	EITI- Anforderung 1.5; entsprechend Empfehlung aus Validierung	
16	Informationen zu den Beteiligungsmöglichkeiten an der D-EITI, in der D-EITI MSG, in der Arbeit der Stakeholdergruppen werden auf der Website veröffentlicht.	Die Informationen wurden auf der Website ergänzt.	MSG (E), D-EITI-Sekretariat (D)				

Teilziel 1.4 – Verständlicher Bericht

Indikator: Der Bericht liegt in unterschiedlichen Berichtsformaten vor, wie: Berichtportal, Kurzversion, Flyer, Factsheet.

17	Die MSG diskutiert und beschließt, in welchem/n Format/en die Inhalte des 8. Berichtszyklus	Öffentliche Formate: Berichtportal (DEU/EN) mit PDF-Exportfunktion, Kurzversion (DEU/EN), Fact Sheet zum Piloten	MSG (D); D-EITI-Sekretariat (K); MSG (E)	(4. Quartal 2025)	4. Quartal 2025	EITI-Anforderung 7.1.	
----	---	--	--	-------------------	-----------------	-----------------------	--

	veröffentlicht werden sollen.	(DEU/EN) und Druckversionen von Einzelkapiteln (auf Anfrage).					
18	Unterschiedliche Berichtsformate für die 8. Berichterstattung werden erstellt.	Alle Inhalte der 8. Berichterstattung werden auf dem Berichtsportal veröffentlicht. Eine Kurzversion wird erstellt und gedruckt. Die Gesamtdatei befindet sich im Layout.	D-EITI-Sekretariat (D)		Ab 1. Quartal 2025	EITI-Anforderung 7.1.	
19	Die MSG diskutiert weitere Darstellungsformen von Inhalten auf dem Berichtsportal.		MSG (E) D-EITI-Sekretariat (D)		laufend	EITI-Anforderung 7.2; entsprechend Empfehlung aus Validierung	
Anzahl der Aktivitäten: 19		davon erfüllt: 9	Bearbeitungsstand in %: 47				

2. Ziel: Diskussion zum Rohstoffsektor

Breite Diskussion zum Rohstoffsektor: Die Aufbereitung von Kontextinformationen über den deutschen Rohstoffsektor zur Förderung einer breiten rohstoffpolitischen Diskussion, die auch Aspekte der Nachhaltigkeit (Wirtschaft, Umwelt und Soziales) beinhaltet.

Teilziel 2.1: Förderung einer breiten rohstoffpolitischen Diskussion

Indikatoren: Die MSG diskutiert mind. einmal jährlich darüber, ob eine rohstoffpolitische Diskussion von D-EITI unterstützt wird und wie diese ggf. weiter gefördert werden kann (Grundlage der Diskussion sind z.B. D-EITI als Thema von Veranstaltungen, Nennung von D-EITI in den Medien); Die Aufrufe von www.rohstofftransparenz.de und d-eiti.de haben sich im Vergleich zum Vorjahr erhöht; die Anzahl der LinkedIn Follower/innen haben sich im Vergleich zum Vorjahr erhöht.

Fortschrittsbericht (annual progress review) 2024:

Die Kommunikationspakete wurden aktualisiert und der MSG zur Verfügung gestellt. Das Content Management System der Website der D-EITI wurde optimiert und die Inhalte regelmäßig aktualisiert. Die grundlegende Umgestaltung der D-EITI Webseite wurde beauftragt und der Launch erfolgt Anfang 2025. Die Frequenz der Posts und Re-Posts auf LinkedIn wurde deutlich erhöht und konnte die Anzahl der Follower/innen erhöhen. Die zu den D-EITI Daten gehörigen Metadaten wurden auf [GovData](https://govdata.de) veröffentlicht. Die D-EITI war auf dem BDI Rohstoffkongress und auf dem Rohstoffgipfel des AK Rohstoffe vertreten.

Teilziel 2.2: Aspekte der Nachhaltigkeit sind im Kontextbericht enthalten

Indikator: Zusätzliche Themen mit Bezug zum Thema Nachhaltigkeit sind in den D-EITI-Kontextbericht aufgenommen; vgl. auch Indikator zu Teilziel 1.2.

Fortschrittsbericht (annual progress review) 2024:

Für die 7. Berichterstattung wurden die im Kapitel „Nachhaltigkeit in der Rohstoffgewinnung“ zusammengefassten Sonderthemen „Umgang mit Eingriffen in Natur und Landschaft“, „Umweltschutz, Renaturierung, Rekultivierung“, „Beschäftigung und Soziales“ aktualisiert. Ebenfalls wurde das Kapitel zu „Auswirkungen der Energiewende und des Strukturwandels auf die Rohstoffförderung in Deutschland“ grundlegend umgestaltet, aktualisiert und thematisch erweitert. Das Kapitel „Kreislaufwirtschaft, insbesondere Recycling“ wird Anfang 2025 fertiggestellt.

Auch das Kapitel „Beitrag der heimischen Rohstoffgewinnung zur Versorgungssicherheit unter Einbeziehung der Rolle Deutschlands im internationalen Rohstoffmarkt“ behandelt wichtige Nachhaltigkeitsaspekte wird Anfang 2025 umfangreich aktualisiert.

Einschätzung zur Zielerreichung:

Die Aktualisierungen von Sonderthemen trugen dazu bei, die Relevanz der D-EITI-Berichterstattung zu erhöhen. Präsenzveranstaltungen förderten die Multiplikator/innenfunktion der MSG-Mitglieder.

Anzahl der Aktivitäten in 2024	Erfüllte Aktivitäten in 2024	Bearbeitungsstand
8	8	100%

Aktivitäten 2025 – Ziel 2

Lfd. Nr.	Aktivitäten	Statuskommentar Stand: März 2025	Verantwortlich K: Koordinierung D: Durchführung E: Entscheidung AG: Arbeitsgruppe	Zeitpunkt der Beschlussfassung (Planung)	Zeitspanne der Umsetzung	Bezug zu Anforderung im EITI-Standard 2023 und D-EITI Dokumenten	Monitoring:
							Offen
							In Arbeit
							Laufend
							Erledigt
Teilziel 2.1 - Förderung einer breiten rohstoffpolitischen Diskussion <i>Indikatoren:</i> Die MSG diskutiert mind. 1x jährlich darüber, ob eine rohstoffpolitische Diskussion von D-EITI unterstützt wird und wie diese ggf. weiter gefördert werden kann (Grundlage der Diskussion sind z.B. D-EITI als Thema von Veranstaltungen, Nennung von D-EITI in den Medien); die Aufrufe von www.rohstofftransparenz.de und d-eiti.de haben sich im Vergleich zum Vorjahr erhöht; die Anzahl der LinkedIn Follower/innen haben sich im Vergleich zum Vorjahr erhöht.							
20	Die MSG-Mitglieder berichten regelmäßig in den Koordinator/innenrunden über Veranstaltungen zu D-EITI und geben Rückmeldung an das Sekretariat, ob weitere Informationsmaterialien nötig sind, um die jeweiligen Netzwerke über die D-EITI zu informieren.	Die Koordinator/innen-treffen finden anlassbezogen circa 4 Mal im Jahr statt. Eine Übersicht befindet sich im internen Bereich der D-EITI Website. Alle Veranstaltungen zur D-EITI werden im News-Bereich der D-EITI Website gelistet: https://d-eiti.de/mediathek-news/	MSG Koordinatoren (D);		laufend nach Plan	EITI Anforderung 7.1	
21	Der Jahresplan zur Kommunikation wird unter Berücksichtigung von Gleichstellungsaspekten umgesetzt.	Der Jahresplan wird planmäßig umgesetzt und ist auf der D-EITI Website unter https://d-eiti.de/mediathek-dokumente/ abrufbar.	D-EITI-Sekretariat (D)		laufend nach Plan	EITI Anforderung 7.1 Bezug zu D-EITI-Kommunikationsstrategie und den dort vereinbarten Maßnahmen	
22	Die MSG diskutiert, ob spezifische Interessen an D-EITI Daten besser bedient werden können.	Nach EITI erforderliche Daten sind auf dem Berichtsportal einsehbar im <i>open data</i> Format	MSG (D)		laufend nach Plan	EITI Anforderungen 7.1; 7.2	

		downloadbar. Sie werden laufend aktualisiert. Der Validierungsbericht empfiehlt, dass die D-EITI die Analyse der Daten verbessern kann.					
23	D-EITI wird auf Konferenzen mit Schwerpunkt Rohstoffsektor inklusive des Themas Gender im Rohstoffsektor vorgestellt.	Alle Veranstaltungen zur D-EITI werden im News-Bereich der D-EITI Website gelistet: https://d-eiti.de/mediathek-news/	D-EITI-Sekretariat, PW, ZG, R (D)		laufend nach Plan	EITI Anforderung 7.1	
24	Veröffentlichung der zu den D-EITI Daten gehörigen Metadaten auf GovData	https://www.govdata.de/web/guest/suchen/-/search-result/q/EITI/s/relevance_desc	D-EITI Sekretariat		laufend nach Plan	EITI Anforderung 7.2 aus D-EITI-Open-Data-Konzept	
25	Die MSG fördert die Datenkompetenz zur Bereitstellung und Verwendung von offenen Daten im Digitalisierungsprozess in den jeweiligen beteiligten Organisationen und unterstützen dabei aktiv Verwaltungen, Firmen, NGOs, Medien, etc.	Bisher keine Aktivitäten, Update des Open Data Konzepts geplant	MSG, D-EITI Sekretariat		laufend	EITI Anforderung 7.2 aus D-EITI-Open-Data-Konzept	
26	Daten, Dokumente und Webseiten der D-EITI werden auf digitale Barrierefreiheit hin geprüft.		D-EITI Sekretariat		laufend	EITI-Anforderung 1.5 b) iv. (Gleichstellung und Inklusion)	
27	Die Relevanz für die öffentliche Debatte wird u.a. über neue Themen wie Versorgungssicherheit in der D-EITI Berichterstattung erhöht (siehe Aktivitäten zu Teilziel 1.2)						

Teilziel 2.2 - Aspekte der Nachhaltigkeit sind im Kontextbericht enthalten

Indikator: Zusätzliche Themen mit Bezug zum Thema Nachhaltigkeit sind in den D-EITI-Kontextbericht aufgenommen; vgl. auch Indikator zu Teilziel 1.2.

	Siehe Aktivitäten zu Teilziel 1.2						
	Anzahl der Aktivitäten: 8	davon erfüllt: 8	Bearbeitungs- stand in %: 100				

3. Ziel: Mehrwert der D-EITI und Harmonisierung mit BiRUG

Eine schrittweise auszubauende, nachvollziehbare und verhältnismäßige Berichterstattung an die Bevölkerung zu erreichen, die dem EITI-Standard entspricht, und mit den handelsrechtlichen Transparenzvorschriften auf nationaler und europäischer Ebene harmonisiert. Gleichzeitig soll ein Mehrwert geschaffen werden.

Teilziel 3.1: Verhältnismäßige, aber schrittweise auszubauende Berichterstattung und Schaffen von Mehrwert

Indikator: Die MSG diskutiert in einer MSG-Sitzung pro Jahr den Aufwand und den Mehrwert der D-EITI (insb. gegenüber handelsrechtlichen Transparenzvorschriften auf nationaler und europäischer Ebene), mit dem Ziel, sinnvoll mehr Informationen abzubilden. Die MSG nimmt ggf. Anpassungen in der Umsetzung vor.

Fortschrittsbericht (annual progress review) 2024:

Die MSG hat die Aktualisierung von Sonderthemen in der 7. Berichterstattung beschlossen, um einen Mehrwert für den nationalen Kontext zu schaffen.

Teilziel 3.2: Harmonisierung von D-EITI mit BiRUG

Indikatoren: Vergleich - welche Unternehmen haben unter D-EITI berichtet, welche unter handelsrechtlichen Transparenzvorschriften auf nationaler und europäischer Ebene? Welche Zahlungen haben sie berichtet? Die Berichterstattung der Unternehmen für den D-EITI Zahlungsabgleich wurde weiter erleichtert.

Fortschrittsbericht (annual progress review) 2024:

Die Zahlungsberichte gem. HGB wurden durch den Unabhängigen Verwalter ausgewertet, der MSG präsentiert und die Zahlungsdaten entsprechend in der 7. D-EITI Berichterstattung aufgenommen.

Einschätzung zur Zielerreichung:

Zur Schaffung von Mehrwert wurde die Aktualisierung von Sonderthemen beschlossen, die für den deutschen Kontext relevant sind. Ebenso wurden die Empfehlungen des UV aus der 6. Und 7. D-EITI Berichterstattung diskutiert. Die Informationsgewinnung und die darauf aufbauende Risikobewertung wurde in einen Regelprozess überführt. Eine Herausforderung bleibt die Balance zwischen Aufwand und Nutzen des D-EITI-Prozesses. Mit einer Verknüpfung der EITI-Vorgaben mit den Regelprozessen der deutschen Verwaltung (systematische Offenlegung) könnten perspektivisch Kapazitäten eingespart werden, die zukünftig in die Bearbeitung von Themen fließen können, die für die deutsche Diskussion relevant sind. Erfreulich war die Entscheidung des EITI Vorstands im Oktober 2024, die in Deutschland pilotierte, risikobasierte Qualitätssicherung von Zahlungsdaten als nun dem Zahlungsabgleich gleichgestelltes EITI-Standardprozedere in die [Terms of Reference](#) zur Umsetzung der EITI für alle implementierende Länder aufgenommen.

Die MSG prüft regelmäßig Möglichkeiten der systematischen Offenlegung (s. Ziel 7). In diesem Rahmen diskutierte die MSG eine mögliche Anpassung der Datenerhebung durch den Unabhängigen

Verwalter. Im ersten Quartal 2025 werden die Diskussionen mit der Beauftragung eines neuen Unabhängigen Verwalters weitergeführt.

Anzahl der Aktivitäten in 2024	Erfüllte Aktivitäten in 2024	Bearbeitungsstand
10	10	100%

Aktivitäten 2025 – Ziel 3

Lfd. Nr.	Aktivitäten	Statuskommentar Stand: März 2025	Verantwortlich K: Koordinierung D: Durchführung E: Entscheidung AG: Arbeitsgruppe	Zeitpunkt der Beschlussfassung (Planung)	Zeitspanne der Umsetzung	Bezug zu Anforderung im EITI-Standard 2023 und D-EITI Dokumenten	Monitoring:
							Offen
Teilziel 3.1 - Verhältnismäßige, aber schrittweise auszubauende Berichterstattung und Schaffen von Mehrwert <i>Indikator:</i> Die MSG diskutiert in einer MSG-Sitzung pro Jahr den Aufwand und den Mehrwert der D-EITI (insb. gegenüber BilRUG), mit dem Ziel, sinnvoll mehr Informationen abzubilden. Die MSG nimmt ggf. Anpassungen in der Umsetzung vor.							
28	Rückschau auf bisherigen Prozess und strategische Empfehlungen zur zukünftigen Ausrichtung der D-EITI zu den Themen Strategie, Kooperation, Mehrwert und MSG-Governance	Die Umsetzung der Ergebnisse aus der 2. Validierung des internationalen EITI Boards werden diskutiert	D-EITI-Sekretariat (K); MSG (D);		laufend	EITI-Anforderung 7.3	
29	Diskussion zur strategischen Ausrichtung der D-EITI 2025	Austausch über inhaltliche Schwerpunkte der unterschiedlichen Stakeholder erfolgt auf der 31. MSG-Sitzung am 26.3.25	MSG (E)		1. Quartal 2025	EITI-Anforderung 1.5	
30	Diskussion der Hinweise und Empfehlungen des UV aus dem 8. D-EITI Berichtszyklus		D-EITI-Sekretariat (D); MSG (D), UV		3./4. Quartal 2025		
31	Die MSG überprüft auf der Grundlage der Diskussion jährlich den Arbeitsplan bzgl. einer Erweiterung des Detaillierungsgrades und Umfangs der Berichterstattung sowie der Einbeziehung weiterer Themenbereiche. Die MSG	Das Thema Geothermie soll in die Berichterstattung als neuer Sektor in Kap. 2 mit aufgenommen werden.	D-EITI-Sekretariat (D); MSG (D)	(1./ 2. Quartal 2025)	2. Quartal 2025	EITI-Anforderung 1.5	

	dokumentiert die Diskussion und die Entscheidungen.						
32	Diskussion zur Erreichung der D-EITI Ziele und ggf. Anpassung des Arbeitsplans.	Aktualisierung des Arbeitsplans erfolgt vor jeder MSG-Sitzung. Die Ziele sollen vorauss. auf der 2. MSG-Sitzung 2025 angepasst werden.	D-EITI-Sekretariat (K); MSG (D; E)		laufend	EITI Anforderungen 7 und 1.5	

Teilziel 3.2 - Harmonisierung von D-EITI mit BilRUG

Indikatoren: Vergleich - welche Unternehmen haben unter D-EITI berichtet, welche unter BilRUG? Welche Zahlungen haben sie berichtet? Die Berichterstattung der Unternehmen für den D-EITI Zahlungsabgleich wurde weiter erleichtert.

33	Auswertung der Zahlungsberichte unter HGB für 8. Berichtszyklus.		UV (D)		3./4. Quartal 2025	EITI Anforderung 4.9	
34	Die MSG diskutiert und beschließt, ob und wenn ja wie BilRUG (HGB) mit D-EITI weiter harmonisiert werden kann.	Auch im Rahmen des alternativen Verfahrens zur Qualitätssicherung wird D-EITI weiterhin mit BilRUG harmonisiert (z.B. Wesentlichkeitsschwelle, Identifizierung von Unternehmen), siehe Leistungsbeschreibung UV für 7. Bericht	MSG (D; E)	3. Quartal 2024, Entscheidung der MSG über alternatives Verfahren zur Qualitätssicherung und Beschluss der ToR für UV	3. Quartal 2024	EITI Anforderung 4	
35	Die MSG diskutiert und beschließt, ob und wenn ja, wie der Berichterstattungsprozess zum Zahlungsabgleich für Unternehmen erleichtert werden kann.	Durch den Piloten zum Zahlungsabgleich entfällt die Notwendigkeit einer Befreiung der staatlichen Stellen vom Steuergeheimnis durch die Unternehmen Beschluss der ToR für den UV in der 29. MSG-Sitzung	MSG (E); UV (D)	3. Quartal 2024, Entscheidung der MSG über alternatives Verfahren zur Qualitätssicherung und Beschluss der ToR für UV	laufend	EITI Anforderung 4.9	

36	Die MSG beschließt ein Verfahren zur Qualitätssicherung (8., 9., ggf. 10. Berichterstattung)	In der 29. MSG-Sitzung beschlossen (s. ToR UV)	MSG (E)	3. Quartal 2024	3. Quartal 2024	EITI Anforderung 4	
37	Die MSG setzt das beschlossene Verfahren in Absprache mit dem internat. EITI Sekretariat um.		MSG (E); D-EITI Sekretariat, UV (D)		3./4. Quartal 2025	EITI-Anforderung 4	
Anzahl der Aktivitäten: 10		davon erfüllt: 5	Bearbeitungsstand in %: 50				

4. Ziel: Dauerhafte Umsetzung und öffentliche Relevanz

Die dauerhafte Umsetzung der D-EITI mit dem vorgesehenen Multi-Stakeholder-Modell sicherzustellen und durch den Aufbau von Kapazitäten eine breite Diskussion in der Bevölkerung zu ermöglichen.

Teilziel 4.1: Dauerhafte Umsetzung des MSG Modells

Indikator: D-EITI setzt EITI-Mainstreaming für den Kontextbericht um; die Stakeholder-Gruppen beteiligen sich dauerhaft an D-EITI.

Fortschrittsbericht (*annual progress review*) 2024:

Die MSG beschloss das Kapitel „Auswirkungen der Energiewende und des Strukturwandels auf die Rohstoffförderung in Deutschland“ inhaltlich im Rahmen zu erweitern. Die D-EITI geht damit über den EITI Standard hinaus.

Neue Themen des 2023 verabschiedeten EITI Standards wurden schon vorher und werden auch weiterhin durch D-EITI freiwillig behandelt und abgedeckt.

Die D-EITI MSG wird sich Anfang 2025 intensiv mit der Umsetzung der noch offenen Anforderungen des EITI Standards 2023 auseinandersetzen.

Die D-EITI beteiligte sich zudem über die Teilnahme an EITI Board Meetings, dem Austausch mit dem internationalen Sekretariat, Partnerländern und weiteren Akteuren an der Weiterentwicklung des EITI Standards. Insbesondere zum oben genannten alternativen Verfahren der Qualitätssicherung steht die D-EITI immer wieder im Austausch mit dem Internationalen EITI Sekretariat und anderen EITI umsetzenden Ländern und berichtet zudem dem EITI Board, wenn nachgefragt. Einzelne D-EITI MSG-Mitglieder und das D-EITI Sekretariat im Auftrag der D-EITI MSG engagieren sich zugunsten der EITI *outreach strategy*. Sie traten auch im Jahr 2024 in den Austausch mit anderen rohstoffreichen Ländern, um über die Erfahrungen aus der EITI Mitgliedschaft zu berichten und ggf. Interesse für einen Beitritt zu wecken.

Auf Ebene der Regierung wird das Thema EITI/D-EITI in die Vorbereitung von Delegations- und Dienstreisen aufgenommen und so regelmäßig gegenüber Partnerregierungen und internationalen Stakeholdern thematisiert. Regierungsvertreter/innen in der MSG verbreiten das Thema zudem regelmäßig in Vorträgen (z.B. in Hochschulen).

Teilziel 4.2: Aufbau von Kapazitäten für eine breite Diskussion in der Bevölkerung

Siehe Indikatoren, Aktivitäten und Einschätzung zur Zielerreichung bei Teilziel 2.1

Einschätzung zur Zielerreichung:

Die MSG der D-EITI hat ihr Ziel, einen Beitrag zur Weiterentwicklung der EITI als globalen Standard zu leisten, im Jahr 2024 umgesetzt. Wichtig bleibt der Austausch über Umsetzungserfahrungen bzgl. der Weiterentwicklungen. Trotz neuer an EITI umsetzenden Ländern soll auch die Anwendung und Akzeptanz des EITI Standards weiter gefördert werden. Trotz des positiven Beitrags, der 2024 geleistet werden konnte, bleibt die Zielsetzung aktuell.

Anzahl der Aktivitäten in 2024	Erfüllte Aktivitäten in 2024	Bearbeitungsstand
6	6	100%

Aktivitäten 2025 – Ziel 4

Lfd. Nr.	Aktivitäten	Statuskommentar Stand: März 2025	Verantwortlich K: Koordinierung D: Durchführung E: Entscheidung AG: Arbeitsgruppe	Zeitpunkt der Beschlussfassung (Planung)	Zeitspanne der Umsetzung	Bezug zu Anforderung im EITI-Standard 2023 und D-EITI Dokumenten	Monitoring:
							Offen
							In Arbeit
							Laufend
							Erledigt
Teilziel 4.1 - Dauerhafte Umsetzung des MSG Modells							
<i>Indikator:</i> D-EITI setzt EITI-Mainstreaming für den Kontextbericht um; die Stakeholder-Gruppen beteiligen sich dauerhaft an D-EITI.							
38	Die MSG diskutiert die gesetzliche Berichtspflicht nach BilRUG im Hinblick auf systematische Offenlegung.	Auch im Rahmen des alternativen Verfahrens zur Qualitätssicherung wird D-EITI weiterhin mit BilRUG harmonisiert (z.B. Wesentlichkeitsschwelle, Identifizierung von Unternehmen). Die systematische Offenlegung wurde für einzelne Unternehmen diskutiert (Veröffentlichung des Zahlungsberichtes über den Bundesanzeiger)	MSG (D); AG Systematische Offenlegung		laufend nach Plan	EITI-Anforderung 4.1; entsprechend Empfehlung aus Validierung	
39	Die MSG überprüft regelmäßig den Bedarf an Trainingsmaßnahmen und Workshops zur Überwindung von Informationsasymmetrien und- defiziten.	Austauschtreffen mit UV zur Erläuterung	MSG (E), D-EITI Sekretariat (D)		laufend nach Plan	EITI-Anforderungen 1	
40	Regierung und Privatwirtschaft stellen weiterhin personelle	MSG-Mitglieder bringen sich aktiv ein	MSG (D)		laufend	EITI-Anforderungen 1	

	Ressourcen zur Beteiligung am Prozess zur Verfügung.						
41	Das D-EITI Sekretariat, die Regierung und Zivilgesellschaft (ZG) sind um die Sicherstellung der langfristigen Finanzierung der ZG in der D-EITI bemüht.		D-EITI Sekretariat (K), BMWK (D)		laufend	EITI-Anforderungen 1.3	
42	Die MSG führt eine effektive Aufsicht über die Umsetzung der EITI in Deutschland entsprechend der Geschäftsordnung und den verpflichtenden Anforderungen des EITI-Standards. Regelmäßige Sitzungen der MSG; wirksame Aufsicht über die Umsetzung der D-EITI auf Grundlage der Geschäftsordnung (GO).	MSG-Sitzungen finden regelmäßig statt (s. D-EITI Webseite) Die GO wurde unter Berücksichtigung von Gleichstellung der Geschlechter bei der Zusammensetzung der MSG am 20.09.2023 aktualisiert	MSG (D)		laufend	EITI-Anforderungen 1	
43	Die MSG diskutiert gemäß dem Validierungsbericht, ob die Zusammensetzung der MSG die wichtigsten Stakeholdergruppen des deutschen Rohstoffsektors angemessen widerspiegelt.	Fragen der Rotation von MSG-Mitgliedschaften und der Flexibilität in den Besetzungsprozessen werden auf der 29. MSG-Sitzung diskutiert.	MSG (D)		laufend	EITI Anforderung 1	

Teilziel 4.2 - Aufbau von Kapazitäten für eine breite Diskussion in der Bevölkerung

Siehe Indikatoren, Aktivitäten und Einschätzung zur Zielerreichung bei Teilziel 2.1

	Siehe Aktivitäten zu Ziel 2.1						
--	-------------------------------	--	--	--	--	--	--

Anzahl der Aktivitä-
ten: 6

davon erfüllt: 6

Bearbeitungs-
stand in %: 100

5. Ziel: Erfahrungen weitergeben

Erfahrungen aus dem Multi-Stakeholder-Prozess weiterzugeben, insbesondere in Bezug auf demokratische Teilhabe, Bürgernähe und Wissensvernetzung, sowie aus der EITI-Umsetzung in einem föderalen Land.

Indikator: Stakeholder der D-EITI-MSG berichten regelmäßig über ihren Austausch mit rohstoffreichen Ländern, die EITI umsetzen wollen und darüber, welche Erfahrungen sie teilen konnten.

Fortschrittsbericht (annual progress review) 2024:

Zwischen dem D-EITI MSG-Vorsitz (BMWK) in seiner Rolle als EITI umsetzendes Land und dem BMZ in seiner Rolle als EITI unterstützendes Land fand auch im Jahr 2024 ein regelmäßiger Austausch statt. Dabei wurden Erfahrungen aus der D-EITI-Umsetzung zur Verfügung gestellt und die deutsche Position auf Regierungsebene abgestimmt. Erfahrungen zur D-EITI als Multi-Akteurs-Partnerschaft werden über das D-EITI Sekretariat über die Austauschplattform Partnerschaften 2030 geteilt.

D-EITI steht darüber hinaus weiter im Austausch mit der Open Government Partnership (OGP). Insbesondere mit den Sekretariaten der EITI umsetzenden Länder im europäischen Raum (Niederlande, Großbritannien, Norwegen, Ukraine, Albanien, Armenien) hat sich die D-EITI an den regelmäßigen Austauschen über verschiedene Aspekte der Umsetzung beteiligt. Ein Austausch in Berlin zwischen den MSG der D-EITI und NL-EITI fand am 31.1.24 statt. Ein weiterer Austausch mit der UK-EITI fand im Herbst 2024 statt.

Alle Stakeholder berichten regelmäßig im Rahmen der Koordinator/innentreffen und der MSG Sitzungen über die Weitergabe von Informationen zur D-EITI/EITI in die erweiterten Netzwerke der jeweiligen Stakeholdergruppen.

Einschätzung zur Zielerreichung:

Die Weitergabe von Erfahrungen erfolgte 2024 über die Stakeholder und das Sekretariat der D-EITI sowohl im nationalen als auch im internationalen Kontext.

Anzahl der Aktivitäten in 2024	Erfüllte Aktivitäten in 2024	Bearbeitungsstand
5	5	100%

Aktivitäten 2025 – Ziel 5

Lfd. Nr.	Aktivitäten	Statuskommentar Stand: März 2025	Verantwortlich K: Koordinierung D: Durchführung E: Entscheidung AG: Arbeitsgruppe	Zeitpunkt der Beschlussfassung (Planung)	Zeitspanne der Umsetzung	Bezug zu Anforderung im EITI-Standard 2023 und D-EITI Dokumenten	Monitoring:
							Offen
							In Arbeit
							Laufend
							Erledigt
Ziel 5: Erfahrungen weitergeben							
<i>Indikator:</i> Stakeholder der D-EITI-MSG berichten regelmäßig über ihren Austausch mit rohstoffreichen Ländern, die EITI umsetzen wollen und darüber, welche Erfahrungen sie teilen konnten.							
44	Die Regierung berichtet regelmäßig auf den Koordinator/innentreffen zu Regierungsgesprächen bei denen EITI thematisiert wurde; Bedarf für Kommunikationsmaterial wird beim D-EITI-Sekretariat angemeldet.		BMWK (D); D-EITI-Sekretariat (U)		laufend	EITI-Anforderung 1.1	
45	Die dt. ZG berichtet regelmäßig auf den Koordinator/innentreffen zu Treffen (z.B. nationale oder internationale Workshops, Seminare, etc.), bei denen EITI thematisiert wurde; Bedarf für Kommunikationsmaterial wird beim D-EITI-Sekretariat angemeldet.	Siehe Protokolle Koordinator/innentreffen	ZG (D); D-EITI-Sekretariat (U)		laufend	EITI-Anforderung 1.3	
46	Die Wirtschaft berichtet regelmäßig auf den Koordinator/innentreffen zu Treffen (z.B. Gespräche der	siehe Protokolle Koordinator/innentreffen	PW (D), D-EITI-Sekretariat (U)		laufend	EITI-Anforderung 1.2	

	Außenhandelskammern, Fachgremien, etc.), bei denen EITI thematisiert wurde; Bedarf für Kommunikationsmaterial wird beim D-EITI-Sekretariat angemeldet.						
47	Das D-EITI-Sekretariat berichtet regelmäßig auf den Koordinator/innentreffen zu der Kommunikation mit anderen Ländern und dem internationalen Sekretariat zu D-EITI.	Siehe Protokolle Koordinator/innentreffen	D-EITI-Sekretariat (D)		laufend	EITI-Anforderung 1	
48	Weitergabe von Erfahrungen hinsichtlich demokratischer Teilhabe, Bürgernähe und Wissensvernetzung, sowie Föderalismus über enge Kooperation mit der deutschen Interessenvertretung (BMZ) im internationalen Board und den entsprechenden Gremien.	<ul style="list-style-type: none"> regelmäßiger Austausch zwischen MSG-Vorsitz (BMWK) und BMZ etabliert Erfahrungen aus der D-EITI-Umsetzung werden in aufgearbeiteter Form zur Verfügung gestellt 	BMWK (D); D-EITI-Sekretariat (D)			EITI-Anforderung 1	
Anzahl der Aktivitäten:		davon erfüllt: 5	Bearbeitungsstand in %: 100				
5							

6. Ziel: Glaubwürdigkeit

Die Glaubwürdigkeit Deutschlands bei der politischen und finanziellen Unterstützung der EITI deutlich zu erhöhen.

Indikator: Deutschland wird erfolgreich validiert (Ergebnis: mindestens 85 Punkte)

Siehe auch Aktivitäten zu Ziel 1 (wenn D-EITI den Standard erfüllt, steigt die Glaubwürdigkeit Deutschlands zum Thema)

Fortschrittsbericht (*annual progress review*) 2024:

Vertreter/innen des D-EITI Vorsitzes, des D-EITI Sekretariats und der D-EITI MSG nahmen 2024 an den Internationalen Board Meetings sowohl in Präsenz als auch virtuell teil und nutzten diese zum Austausch mit Partnerländern der EITI.

Einschätzung zur Zielerreichung:

Die dauerhafte Umsetzung der D-EITI machen die Glaubwürdigkeit Deutschlands für die Unterstützung der EITI deutlich. Die Teilnahme an den EITI Board Meetings sowie die Umsetzung eines Piloten zum Zahlungsabgleich boten zudem die Chance, für D-EITI wichtige Themen der internationalen Agenda auch im Jahr 2023 mitzugestalten. Deutschland wurde auf dem EITI Board Meeting im Juni 2024 mit 89 Punkten (high score) erfolgreich validiert.

Anzahl der Aktivitäten	Erfüllte Aktivitäten	Bearbeitungsstand
4	4	100%

Aktivitäten 2025 – Ziel 6

Lfd. Nr.	Aktivitäten	Statuskommentar Stand: März 2025	Verantwortlich K: Koordinierung D: Durchführung E: Entscheidung AG: Arbeitsgruppe	Zeitpunkt der Beschlussfassung (Planung)	Zeitspanne der Umsetzung	Bezug zu Anforderung im EITI-Standard 2023 und D-EITI Dokumenten	Monitoring:
							Offen
							In Arbeit
							Laufend
							Erledigt
Ziel 6: Glaubwürdigkeit							
<i>Indikator:</i> Deutschland wird erfolgreich validiert (Ergebnis: mindestens 85 Punkte)							
49	Die MSG und das Sekretariat sorgen für eine aktive Weitergabe der Erfahrungen aus der deutschen EITI-Umsetzung bei den internationalen Board Meetings der EITI		MSG (D); D-EITI-Sekretariat (D)		laufend	EITI-Anforderung 7.1	
50	Es findet ein Austausch zwischen den europäischen Ländern der EITI statt	Teilnahme an regelmäßigen Austauschtreffen, z.B. Austausch zwischen D-EITI und NL-EITI MSG im Januar 24 in Berlin, Austausch mit UA-EITI 2024 geplant, Austausch mit UK-EITI im Oktober 2024 geplant, regelmäßige Europe Regional Calls	MSG (D); D-EITI-Sekretariat (D)		laufend	EITI-Anforderung 7.1	
51	Es findet eine Zusammenarbeit mit anderen Bundesressorts zum Thema EITI statt	Regelmäßiger Austausch z.B. zu Kontextberichterstattung, <i>Beneficial Ownership</i> mit anderen Ressorts (z.B. BMJ, BMAS, BMUV, BMZ und BMF) und den Ländern	BMWK(D); D-EITI-Sekretariat (D)		laufend	EITI-Anforderung 7.1	

52	Die MSG diskutiert und entscheidet über die Umsetzung der Validierungsergebnisse 2025	Validierungsergebnisse werden auf der 31. MSG-Sitzung am 26.3. diskutiert	MSG (E); D-EITI-Sekretariat (D)		1. Quartal 2025	EITI-Anforderung 1.5. a) ii.	
Anzahl der Aktivitäten: 4		davon erfüllt: 3		Bearbeitungsstand in %: 75			

[< vorheriges Ziel](#)

7. Ziel: EITI als globaler Standard

Einen Beitrag zur Weiterentwicklung des EITI-Standards, seiner Anwendung und Akzeptanz als tatsächlich globalen Standard zu leisten, um das weltweite Streben nach Transparenz und Rechenschaftspflicht und den Kampf gegen Korruption im Zusammenhang mit Rohstoffgeschäften zu unterstützen.

Teilziel 7.1: Weiterentwicklung des Standards

Indikator: Deutschland geht in seiner Berichterstattung über den Standard hinaus.

Siehe auch Aktivitäten zu Teilziel 2.1

Fortschrittsbericht (annual progress review) 2024:

Die MSG hat erneut Möglichkeiten diskutiert, die EITI-Anforderungen für den Kontextbericht in die Regelprozesse der deutschen Verwaltung zu überführen (systematische Offenlegung). Ein jährlicher Aktualisierungsprozess zur Veröffentlichung aller Bergbauberechtigungen aller deutschen Bundesländer wurde regierungsseitig über den Bund-Länder-Ausschuss Bergbau im Jahr 2022 etabliert. Das Thema systematische Offenlegung wurde zudem in die Arbeitspläne seit 2020.

Teilziel 7.2: Akzeptanz als Standards

Indikator: siehe Indikator Ziel 5.

Siehe Aktivitäten unter Ziel 5

Fortschrittsbericht (annual progress review) 2024:

Das D-EITI Sekretariat hat auf Anfrage des International EITI Secretariat in einem Treffen mit Stakeholdern Rumäniens zur Umsetzung der EITI in Deutschland berichtet. Fragen zu Motivation und Umfang einer EITI Mitgliedschaft wurden beantwortet.

Einschätzung zur Zielerreichung:

Die Stakeholder der D-EITI haben im Jahr 2024 zuverlässig an der Fortführung von D-EITI gearbeitet und ihre Unterstützung in der Zukunft zugesagt. Die D-EITI plant den Austausch mit anderen EITI Ländern zum Thema Mainstreaming und systematische Offenlegung 2025 zu intensivieren.

Anzahl der Aktivitäten in 2024	Erfüllte Aktivitäten in 2024	Bearbeitungsstand
4	4	100%

Aktivitäten 2025 – Ziel 7

Lfd. Nr.	Aktivitäten	Statuskommentar Stand: Januar 2025	Verantwortlich K: Koordinierung D: Durchführung E: Entscheidung AG: Arbeitsgruppe	Zeitpunkt der Beschlussfassung (Planung)	Zeitspanne der Umsetzung	Bezug zu Anforderung im EITI-Standard 2023 und D-EITI Dokumenten	Monitoring:
							Offen
							In Arbeit
							Laufend
							Erledigt

Teilziel 7.1 - Weiterentwicklung des Standards

Indikator: Deutschland geht in seiner Berichterstattung über den Standard hinaus.

	Siehe Aktivitäten von Teilziel 2.1						
--	------------------------------------	--	--	--	--	--	--

Teilziel 7.2 - Akzeptanz als globaler Standard

Indikator: siehe Indikator Ziel 5.

53	Das D-EITI-Sekretariat beteiligt sich an Umfragen, Konsultationen und sonstigen Zulieferungsprozessen des internationalen EITI-Sekretariats.	Zulieferung zu ad-hoc Anfragen (z.B. Vorstellung der Übersicht zu den Standardänderungen in Bezug auf die deutsche Umsetzung im <i>Europe regional call</i> mit dem internationalen EITI Sekretariat)	D-EITI-Sekretariat (D)		laufend	EITI-Anforderung 7.1	
54	Wichtige D-EITI-Publikationen wie beispielsweise die D-EITI Berichterstattung in den von der MSG beschlossenen Formaten stehen in englischer Sprache zur Verfügung (z.B. Kurzversion) und werden über die sozialen Netzwerke verbreitet.	siehe D-EITI Webseite, LinkedIn	D-EITI-Sekretariat (D)		laufend	EITI-Anforderung 7.1	
55	D-EITI kooperiert mit Ländern, die planen,		MSG; BMWK (D)		laufend	EITI-Anforderung 7.1	

	EITI umzusetzen und wirbt für die Teilnahme bei EITI z.B. bei Ländern des globalen Südens und OECD-Ländern.						
56	Die D-EITI intensiviert den Austausch mit anderen EITI Ländern zum Thema Mainstreaming und systematische Offenlegung		MSG; D-EITI Sekretariat			EITI-Anforderung 4.1, 4.8, 7.2	
Anzahl der Aktivitäten: 4		davon erfüllt: 4		Bearbeitungsstand in %: 100			

III. Kosten der D-EITI Umsetzung 2025

Bemerkung zu den Gesamtkosten der D-EITI Umsetzung 2025

Das Gesamtbudget der D-EITI Umsetzung besteht aus:

- a) den In-kind Beiträgen** aller Stakeholder-Gruppen durch die Bereitstellung von Personal, Expertise, Raum- und Reisekosten für die Arbeit der MSG (Sitzungen, Workshops, Konferenzteilnahmen, schriftliche Ausarbeitungen, Abstimmungen) und
- b) dem Budget für externe Unterstützung der MSG** (D-EITI Sekretariat, Unterverträge mit dem Unabhängigen Verwalter und anderen Dienstleister/innen, D-EITI Kommunikation) und der Umsetzung der EITI in Deutschland.
- c) Budget für die Unterstützung von Reisekosten von MSG-Mitgliedern der Zivilgesellschaft und Privatwirtschaft** zu EITI Board Meetings und Weltkonferenzen
- d) Budget für die Unterstützung der Beteiligung der Zivilgesellschaft** am MSG-Prozess (Zuschussverträge)

Das Budget für externe Unterstützung gemäß Punkt b), für die Unterstützung von Reisekosten für MSG-Mitglieder gemäß Punkt c) und für die Unterstützung der Zivilgesellschaft gemäß Punkt d) wird durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) der MSG zur Verfügung gestellt. Die Verausgabung und das Management der Mittel obliegt dem D-EITI Sekretariat/ der GIZ. Das Barmittelbudget beläuft sich für das Jahr 2025 auf 948.393,57 EUR (brutto). Das jährliche Barmittelbudget in den Vorjahren belief sich auf etwa 800.000 EUR (brutto).

Die Umsetzung von EITI in Deutschland fußt auf der gleichberechtigten Beteiligung und Mitarbeit aller Organisationen, die in der MSG vertreten sind. Um die dafür notwendigen Strukturen aufbauen und Aktivitäten durchführen zu können, unterstützt die Bundesregierung die Zivilgesellschaft 2025 aus den oben genannten Mitteln mit 115.000 EUR (netto).

Die finanzielle Unterstützung dient den Organisationen dazu, ihre Stakeholder über EITI zu informieren und fachliche Expertise zum Thema Rohstoffpolitik aufzubauen.

Bemerkungen zu den Berichterstattungskosten 2025

Die bezifferbaren Kosten für die Erstellung des 7. D-EITI Berichtszyklus entsprechen den oben genannten Kosten. Die Kosten teilen sich auf in Fachkräfteeinsatz (D-EITI Sekretariat, Unterbeauftragungen), Reisekosten, Sachgüter, Finanzierungen bzw. Zuschüsse an die Zivilgesellschaft, sonstige Einzelkosten (z.B. laufende Kosten für Webportale, Server, Veranstaltungen, Reisekosten MSG-Mitglieder der Zivilgesellschaft und Privatwirtschaft).

Kosten für Unterbeauftragungen durch das D-EITI Sekretariat sind Kosten wie für die Beauftragung des Unabhängigen Verwalters sowie IT-, Layout- und Übersetzungsdienstleistungen.

Zum oben genannten Betrag hinzu kommen zudem die oben genannten, umfangreichen, In-kind Beiträge aller drei Stakeholder-Gruppen.

Bemerkungen zu Kosten der Umsetzung des 2023 EITI Standards

Die Kosten für die Validierung sind im oben genannten Gesamtbudget enthalten und summieren sich v.a. aus Personalkosten des D-EITI Sekretariates und Personalkosten aller Stakeholdergruppen.